

Kesswil: Première von Open Stage

e/fk. Am vergangenen Samstag hiess es im Seegasthof Schiff zum ersten Mal «Open Stage». Die letzte Veranstaltung im Jahresprogramm 2012 des Gemeindevereins war ein unterhaltsamer, überraschender und in allen Belangen stimmiger Abend im einzigartigen Ambiente des Himmelriich-Saals.

Die Gäste des Abends wussten nicht, worauf sie sich eingelassen hatten. Schliesslich bedeutet Open Stage, dass einfach alles auf der Bühne gezeigt werden kann. Keine Wertung, keine Jury, einzig Spass an der Freude. Ohne Qualitäts- oder Inhaltsprüfung waren Profis, Amateure aber auch einfach mutige Menschen gefragt, etwas auf die Bühne zu bringen.

Heiter, romantisch, volkstümlich

Und so ging es los: Florian Kern aus Kesswil sorgte mit dem «Totemügerli» von Franz Hohler und einer unkonventionellen Weihnachtsgeschichte für heitere Momente. Romantisch und volkstümlich verzauberte die Jodlerin Ruth Felix aus Frauenfeld in Hackbrettbegleitung von Nadja Gerber die aufmerksamen Gäste. Desirée Müller alias Daisy Maddox aus Bottighofen sorgte für Verblüffung indem sie Gedanken las, wie andere «den Altnauer». Für Stimmung sorgte definitiv Christian Gertsch aus Güttingen mit seinem Akkordeon. Dazu legte ein Paar spontan ein Tänzchen auf die Bretter. «Das ist gelebte Open Stage!» freute sich Florian Kern, der den Anlass organisiert hatte. «Eine mutige Laien-Nummer hat leider noch gefehlt. Es dürfte noch etwas schräger und mutiger sein. Ich wünsche mir, dass der wertefreie Raum noch mehr für persönliche Experimente ausserhalb der Komfortzone genutzt wird», liess er sich weiter zitieren.

Wie im Aufruf zum Auftritt versprochen, ernteten die Darsteller Applaus, Bewunderung und Glückwünsche. Kurz vor Mitternacht traten die Besucher vielseitig bereichert den Heimweg an. Über eine nächste Durchführung wird demnächst entschieden. Wer Lust an einem Auftritt hat, sollte sich auf jeden Fall mit Florian Kern in Verbindung setzen: www.sektor-f.ch.